



**Aktienübergabe an den 30. Aktionär der Bad & Heizung Concept AG Ende April 2001 (v.r.): Vorstand Werner Kreuz, Neuaktionär Jörg Meyer sowie AG-Aufsichtsräte Hans Veh, Peter Baral und Axel Nessmann**



Kooperations-AG mit 30 SHK-Betrieben

# Aktiv an die Spitze

*Nachdem im letzten Jahr mehr als 30 SHK-Handwerksbetriebe dem Franchiseverband Bad & Heizung den Rücken gekehrt hatten, haben sich 29 dieser Unternehmen im Herbst zur Bad & Heizung Concept AG\* formiert. Von dieser Kooperation versprechen sich die Betriebe eine Spitzenposition im regionalen Markt hinsichtlich ihrer Qualität bei Betriebsführung und Marktbearbeitung. Ein weiteres Ziel ist die Aufnahme neuer Mitglieder.*

SHK-Handwerksbetriebe, die eine anspruchsvolle Dienstleistung verkaufen wollen, brauchen eine professionelle, kundenorientierte Organisation sowie eine zeitgemäße und effektive Art, um mit den Kunden zu kommunizieren. Weil sich so eine Aufgabe finanziell und organisatorisch am günstigsten gemeinsam mit Gleichgesinnten bewältigen läßt, haben 29 SHK-Handwerksbetriebe im September 2000 die Bad & Heizung Concept AG gegründet. Die Betriebe gehören übrigens zu einer Gruppe von über 30 Unternehmen, die im vergangenen Jahr ihre Franchisenehmerverträge bei Bad & Heizung, Geislingen, gekündigt haben.

## Eindrucksvolle Kennzahlen

„Sämtliche Vorarbeiten zur Gründung der AG mit ihrem eingetragenen Erscheinungsbild wurden aus eigener Kraft von den 29 erledigt und finanziert“, erläutert AG-Vorstand Werner Kreuz im Rahmen einer Pressekonzferenz Mitte April. „Dabei wurden

enorme zeitliche Belastungen neben dem normalen Stamm- und Tagesgeschäft getragen.“ Aufgrund dieses Engagements sei es innerhalb nur eines Jahres gelungen, einen Pool von Organisations- und Werbemitteln aufzubauen und eine Struktur für Erfahrungsarbeit und Seminare zu erarbeiten. Projektleiter Thomas Wienforth, sieht den Vorsprung der Aktionäre gegenüber „normalen“ SHK-Betrieben durch die von ihm ermittelten Betriebsvergleichszahlen bestätigt:

- Materialeinsatz pro Mitarbeiter: 110 000 DM
  - Materialzuschlag: ca. 49 %
  - Materialdeckungsbeitrag: 36,33 DM
  - Stundenverrechnungssatz: 80,73 DM
  - Lohnverrechnungssatz: 123,13 DM.
- Übrigens: Der durchschnittliche AG-Betrieb hat eine Ausstellung, beschäftigt 15 bis 25 Mitarbeiter und ist schwerpunktmäßig oder ausschließlich im Privatkundengeschäft tätig.

## Was erwartet Neuaktionäre?

Ein wesentliches Ziel der AG ist es, in diesem Jahr 12 Neuaktionäre zu gewinnen, um die Gruppe weiter zu stärken. Die wichtigsten Kriterien für potentielle Mitglieder sind:

- Jeder neue Aktionär erwirbt bei Eintritt in die AG für den Betrag von 12 500 Euro eine Aktie (Nennwert 1 000 Euro) und erhält damit eine Stimme im Rahmen der zweimal jährlich stattfindenden Vollversammlung der AG. Er verfügt damit über die gleiche Entscheidungsgewalt wie alle anderen Mitaktionäre (inklusive Gründungsaktionäre).
- Die Jahresgebühr (zur Nutzung aller Gruppenangebote) beträgt 3600 Euro.

\* Bad & Heizung Concept AG, Projektleiter Thomas Wienforth, Telefon (03 31) 74 38 16-0, Telefax: -9, E-Mail: newpartner@bad-heizung.de, Internet: www.bad-heizung.de

– Jeder Aktionär erhält bzw. behält unwiderruflich einen gemeinsam mit dem Aufsichtsrat definierten Gebietsschutz.

– Aus dem AG-Vertrag ergibt sich die Verpflichtung, das gruppeneigene Corporate Design konsequent umzusetzen. Binnen drei Jahren nach Aktienerwerb muß sich das Erscheinungsbild des Betriebes den Vorgaben der Bad & Heizung Concept AG anpassen. Innerhalb dieses Zeitraums muß der Handwerksbetrieb zudem eine Ausstellung errichten, sofern er noch keine besitzt.

– Der neue Aktionär muß bereit sein, in der Gruppe erarbeiteten betriebswirtschaftlichen Strukturen in seinem Betrieb abzubilden.

## Kein Zentraleinkauf

Außerdem verpflichten sich alle Aktionäre vertraglich zudem, aktiv in mindestens einer Fachgruppe bzw. in einem Workshop mitzuarbeiten (Themen sind u. a. Organisation, Marketing, Wellness, Heizung, Seminare). Damit alle Aktionäre auf die Ideen, Anregungen Erfahrungen etc. dieser Workshops gleichermaßen zugreifen können, wurde ein professionell gestaltetes Extranet geschaffen. Tagesaktuell und gut strukturiert sollen dort zudem weitere Informationen auch von den Mitgliedsbetrieben selbst ins Netz eingespeist werden (z. B. individuelle Praxiserfahrungen mit Marketing-Maßnahmen vor Ort).

Keine Ziele der AG sind laut Vorstand Werner Kreuz weder der Zentraleinkauf von Installationsmaterial noch die zentrale Fakturierung. „Allerdings verpflichten wir unsere Aktionäre, wo immer möglich, Umsätze auf unsere Industriepartner zu bündeln, mit denen wir gemeinsame Konzepte zur Mitarbeiterqualifikation und für das regionale Marketing erarbeiten und durchführen“, ergänzte der Vorstand. „Alle Industriepartner erhalten eine jährliche Übersicht über die Umsätze, die die Aktionäre der Bad & Heizung Concept AG mit ihrem Unternehmen getätigt haben. Für uns eine selbstverständliche Gegenleistung für die vielfältige Unterstützung.“

JW